



Sammlung Theaterzettel

Edelwild

Gött, Emil

1924-09-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 8

Samstag, den 13. September 1924

Miete E, Nr. 1

Zum ersten Male:

Edelwild

Ein dramatisches Gedicht in fünf Akten von Emil Göté
In Szene gesetzt von Artur Holz
Bühnenbilder von Heinz Grete

Personen:

Ali, Sohn des verstorbenen Statthalters von Basra	Robert Vogel
Suleika, seine Geliebte	Hedwig Villie
Harun al Raschid	Wilhelm Kolmar
Scheich Ibrahim	Ernst Langhein
Masrur	Karl Neumann-Hoditz
Djaffar	Georg Köhler
Ein Eunuch	Anton Gaugl
Ein Richter	Hermann Trembach
Ein Verbrecher	Emo Arndt

Schauplatz: Bagdad

Spielwart Emo Arndt

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr
Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-
abschnittes gestattet werden.